

Gauck ehrt Studiendirektor Walter Stein

AUSZEICHNUNG Der Lehrer für Physik und Erdkunde erhielt das Verdienstkreuz am Bande

VON TIM NOLDEN

Bad Münstereifel/Berlin.

Bundespräsident Joachim Gauck zeichnete am Montag Menschen aus, die sich besonders um die Chancengleichheit verdient gemacht haben und Bildungschancen gewährt haben.

Unter den zwölf Geehrten, die ins Schloss Bellevue eingeladen waren, befand sich auch ein engagierter Lehrer aus dem Euskirchener Kreisgebiet: Walter Stein aus Bad Münstereifel. Der Studiendirektor für Physik und Erdkunde am Städtischen St.-Michael-Gymnasium hat an seiner Schule zahlreiche Projekte initiiert. So gründete er 1985 das Schülercafé „Café Böhnchen“ und die Schüler-Lehrer-Bibliothek. Im selben Jahr rief er die „Miniforschungs-AG“ ins Leben. Darin widmen sich Schüler wissenschaftlichen Forschungsprojekten aus den unterschiedlichsten Fachbereichen.

„Jugend forscht“

Durch das langanhaltende Engagement von Walter Stein ist das St.-Michael-Gymnasium regelmäßig im Landeswettbewerb

von „Jugend forscht“ vertreten. Seine Schüler schafften es bereits mehrfach in den Bundeswettbewerb.

Seit der Gründung wurden 216 „Jugend forscht“-Projekte in Münstereifel auf die Beine gestellt. 152 davon wurden von Walter Stein persönlich betreut.

Insgesamt 75 Arbeiten schafften es bis in den Landeswettbewerb, Walter Stein griff den Forschern bei 66 dieser Arbeiten unter die Arme. Außerdem war er als Betreuer an zwölf von 14 Projekten beteiligt, die den Bundeswettbewerb erreichten, und an allen drei Arbeiten, die mit dem Bundessieg ausgezeichnet wurden.

Stein hält ständig Kontakte zur Wissenschaft und kümmert sich zudem erfolgreich um Sponsoren für die Materialkosten. An seiner Schule war ihm die Verbesserung des Pausenhofs ebenso ein Anliegen wie der Einbau eines Schülerlabors im derzeitigen Schulneubau. Darüber hinaus bewirkte Walter Stein durch seine Lehrerfortbildungen, dass die Deutschen Schulen auf der Iberischen Halbinsel seit 2001 einen eigenen „Jugend forscht“-Wettbewerb durchführen, deren Sieger am

Landeswettbewerb in Nordrhein-Westfalen teilnehmen. Für sein unermüdliches Engagement wurde Walter Stein unterdessen schon mehrfach ausgezeichnet. So bekam er im Jahre 2001 den Titel „Lehrer des Jahres“ verliehen. 2006 zeichnete Thyssen-Krupp Stein als Ideenmacher aus. Im selben Jahr belohnte ihn die Helmholtz-Gemeinschaft mit dem Lehrpreis. Gemeinsam mit seinen Schülern feierte er auch schon internationale Erfolge. Beim Bildungsfestival „Science an Stage“ bekamen sie 2008 den Preis der European Physical Society für das Projekt „Nanotechnology and School“.

Unermüdlicher Einsatz

Zu diesen Auszeichnungen kam nun am Montag eine weitere hinzu. Bundespräsident Joachim Gauck verlieh Walter Stein im Schloss Bellevue in Berlin das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland für seinen unermüdlichen Einsatz für die Jugendforschung an seiner Schule und darüber hinaus.

Fotos zur Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande an Walter Stein finden Sie unter:

[https://jufo.stmg.de/Galerie/2013/Verdienstkreuz am Bande/](https://jufo.stmg.de/Galerie/2013/Verdienstkreuz%20am%20Bande/)